

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

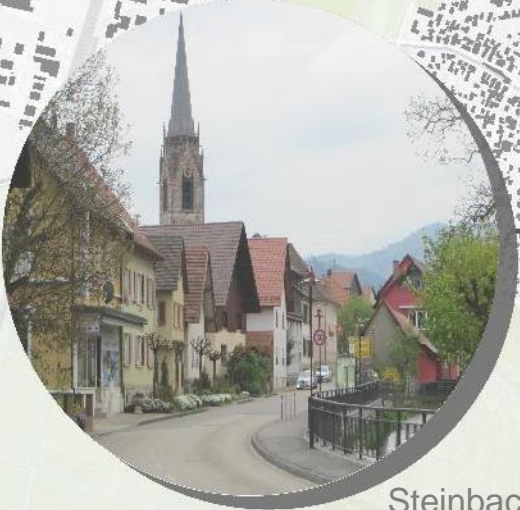
Ausblick ELR-Förderung 2024



Varnhalt



Umweg



Steinbach

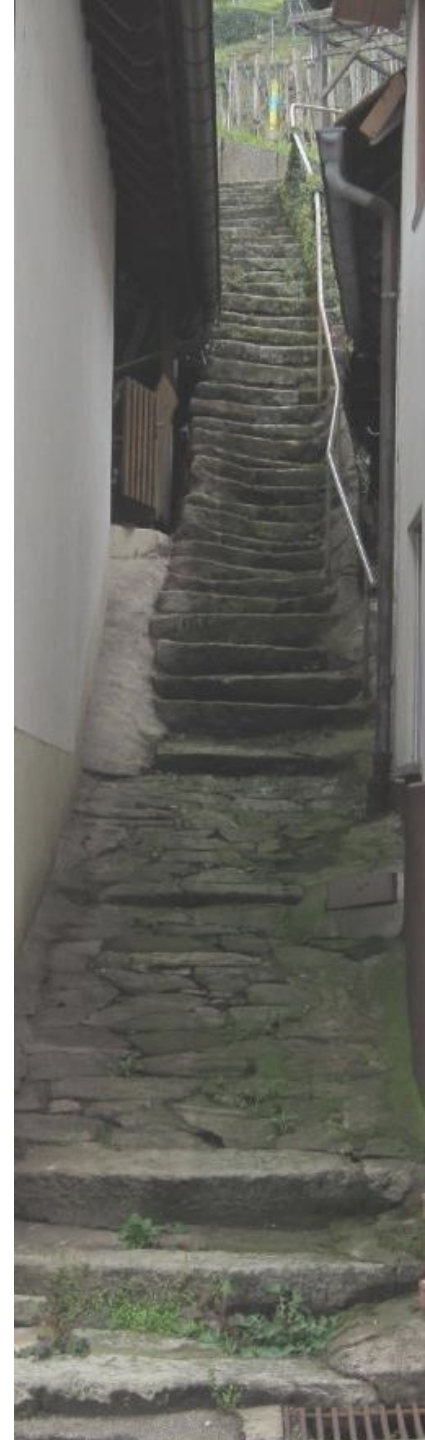


Neuweier

Juli 2023

Unsere Themen für heute:

- Allgemeine Informationen zum ELR-Programm
- Umgesetzte private und öffentliche Projekte im Rebland
- Fragen und Ansprechpartner:innen für das ELR-Programm
- Ausblick



Allgemeine Informationen zum ELR Programm

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

ERHALT UND WEITERENTWICKLUNG EINES ATTRAKTIVEN LÄNDLICHEN RAUMS

- Integrierte Strukturentwicklung
- Schwerpunkt Innenentwicklung
- Lebensqualität stärken



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

ZIELE

Flächenverbrauch weiter zu reduzieren

Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken

Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht

Klimaschutz und –anpassung steht im Mittelpunkt der Förderung

NEU

außer im Förderschwerpunkt Grundversorgung sind alle Neubauten nur noch bei einem überwiegenden Einsatz von CO₂-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion förderfähig

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKTE

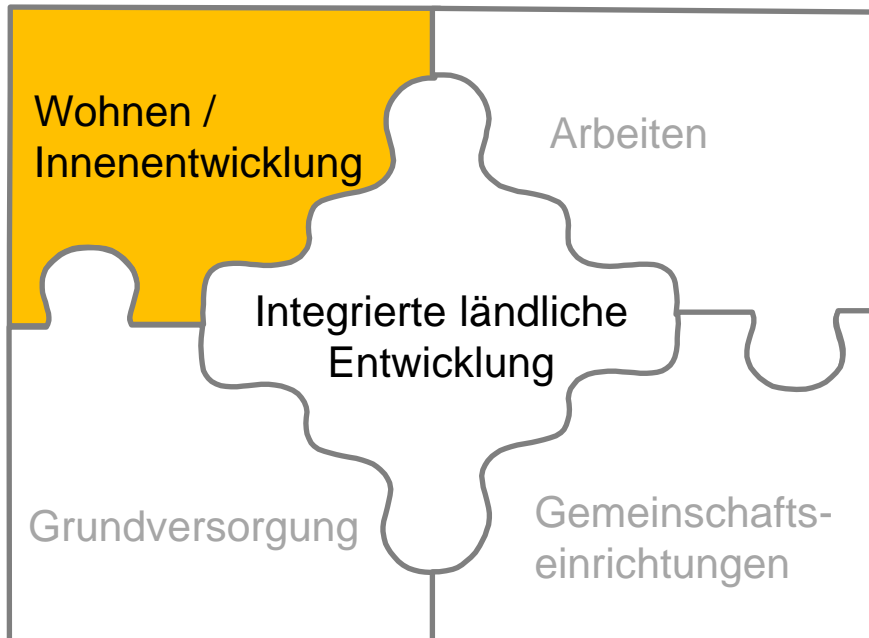


Übergeordnete Zielstellung:

Nachhaltige strukturelle
Verbesserung in ländlich
geprägten Gemeinden

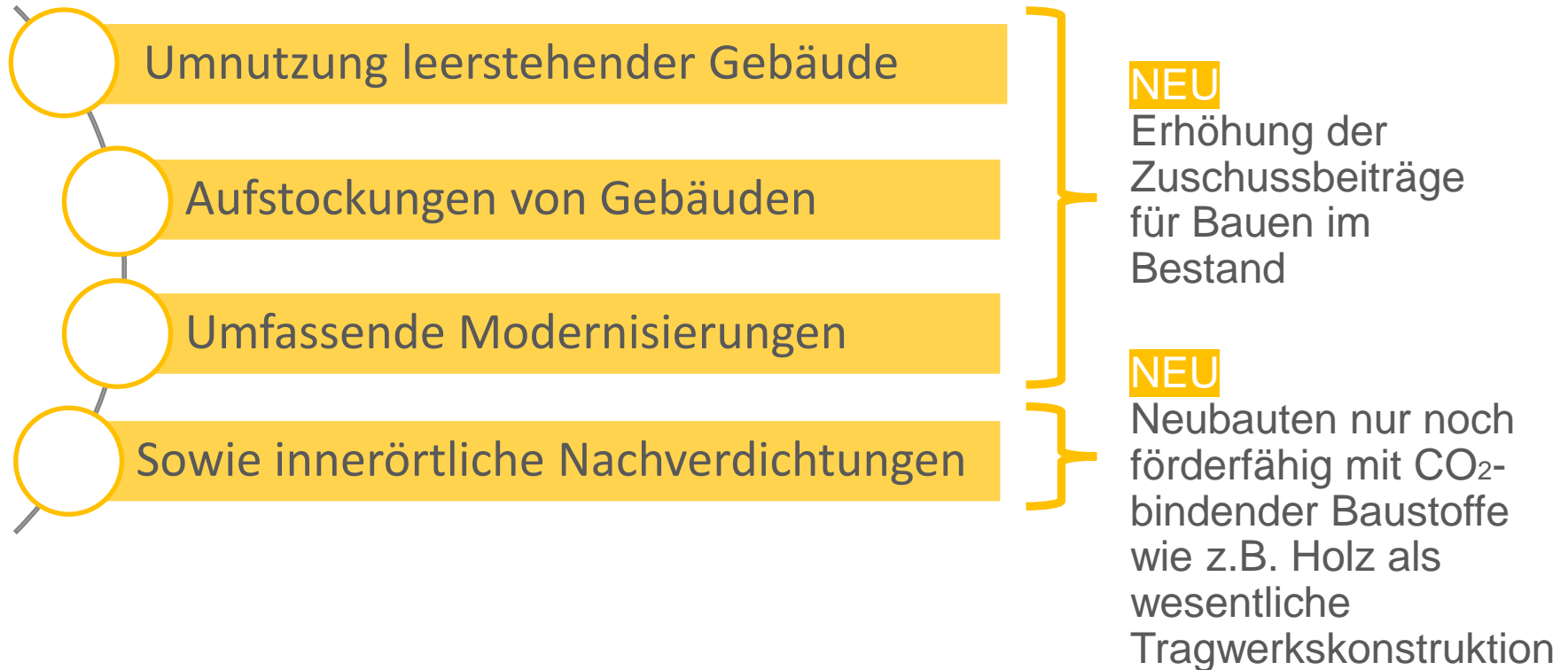
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKTE



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKT WOHNEN / INNENENTWICKLUNG



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKT WOHNEN / INNENENTWICKLUNG

















NEU

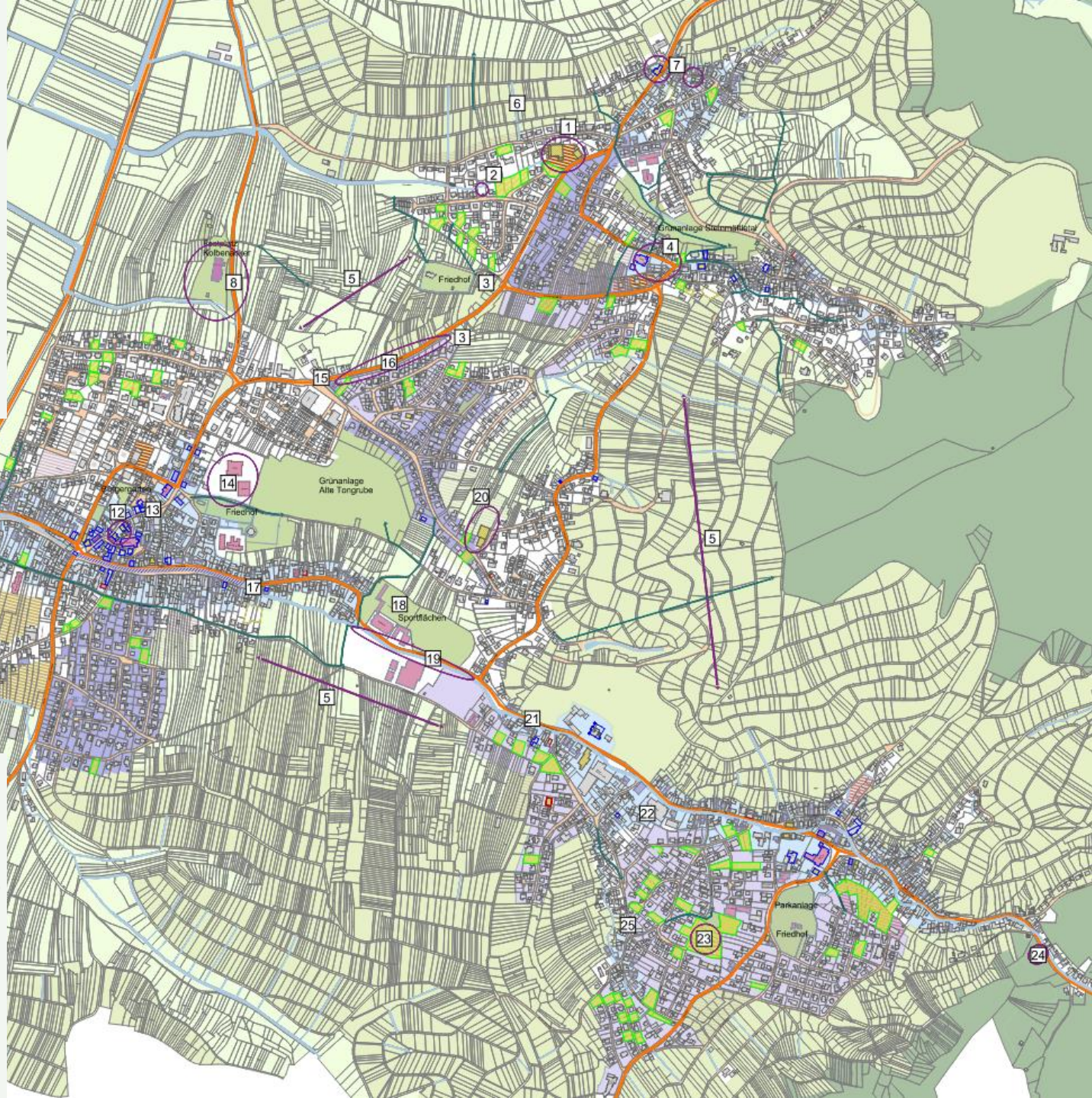
Erweiterung der förderfähigen Flächen:

70er Jahre Gebiete müssen an die Ortskerne oder an die Siedlungsflächen der 60er Jahre Gebiete anschließen



Planzeichenlegende

-  Öffentliche Gebäude
-  Denkmalgeschützte Gebäude
-  Gebäude mit Modernisierungsbedarf
-  Fassaden mit Modernisierungsbedarf
-  Leerstände / untergenutzte Gebäude
-  Neubauten
-  Umgebender Landschaftsraum
-  Rebflächen
-  Innerörtliche Grünbereiche
-  Baulücken / Nachverdichtungsflächen
-  Potenzialflächen / Freiflächenpotenzial
-  nicht erschlossene Wohnbauflächen aus dem FNP Baden-Baden 2025 / Übersicht Bauflächenpotenziale August 2015
-  nicht erschlossene gemischte Bauflächen aus dem FNP Baden-Baden 2025 / Übersicht Bauflächenpotenziale August 2015
-  Historische Bebauung / Ortskern
-  Wohnbebauung 50er bis 60er Jahre
-  Wohnbebauung 70er Jahre



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKT WOHNEN / INNENENTWICKLUNG

Klimaschutz und –anpassung steht im Mittelpunkt der Förderung

NEU

Förderzuschlag für modellhafte kommunale Wohnumfeldmaßnahmen
z.B. diverse Maßnahmen zur Umsetzung des „Schwammstadt“-Konzepts

- Entsiegelung
- Tiefbeetgestaltung im Straßenraum als Niederschlagssammel- und Versickerungsbecken
- Bachrenaturierung im Dorfplatzbereich
- Usw.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSÄTZE

Wohnen (beihilfefrei)

STANDARD

- Fördersatz 30 %
- Max. **60.000 €** pro Wohnung bei **Umnutzungen**
- Max. **50.000 €** pro Wohnung bei **Modernisierung, Umbau und Aufstockung**
- **Neubau** nicht förderfähig
- Max. **125.000 €** pro Projekt

CO₂ ZUSCHLAG

- Fördersatz 35 %
- Max. **65.000 €** pro Wohnung bei **Umnutzungen**
- Max. **55.000 €** pro Wohnung bei **Modernisierung, Umbau und Aufstockung**
- Max. **30.000 €** pro Wohnung bei **Neubauten**
- Max. **150.000 €** pro Projekt

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSÄTZE

Wohnen (beihilferelevant)

STANDARD

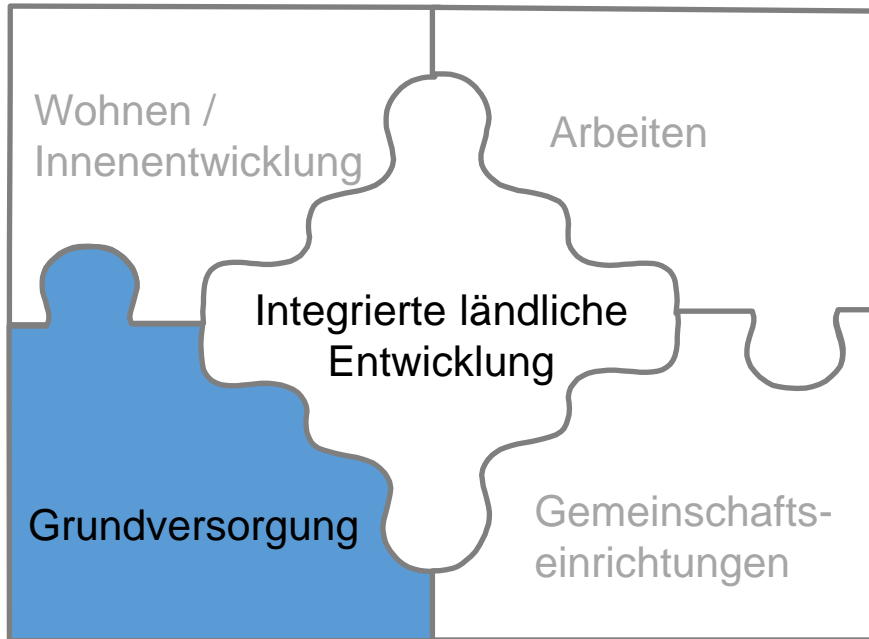
- Fördersatz 15 %
- Max. **60.000 €** pro Wohnung bei **Umnutzungen**
- Max. **50.000 €** pro Wohnung bei **Modernisierung**
- **Neubau** von Mietwohnungen nicht förderfähig
- Max. 200.000 € pro Projekt

CO₂ ZUSCHLAG

- Fördersatz 20 %
- Max. **65.000 €** pro Wohnung bei **Umnutzungen**
- Max. **55.000 €** pro Wohnung bei **Modernisierung**
- **Neubau** von Mietwohnungen nicht förderfähig
- Max. 200.000 € pro Projekt

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKTE



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKT GRUNDVERSORGUNG



Sicherung der wohnortnahen Versorgung mit Waren

Sicherung der wohnortnahen Versorgung mit Dienstleistungen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKT GRUNDVERSORGUNG

Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen des

- täglichen Bedarfs
- wöchentlichen Bedarfs
- unregelmäßigen aber dringlich vor Ort zu erbringenden Bedarfs
- lebensnotwendigen Bedarfs

- | | |
|--|---------------------|
| ✓ Dorfgasthaus | ✓ Dorfläden |
| ✓ Metzgerei | ✓ Bäckerei |
| ✓ Bestattungsunternehmen | ✓ Getränkehandel |
| ✓ Friseur | ✓ Florist |
| ✓ Tankstelle | ✓ Glaser |
| ✓ Dachdecker | ✓ Elektriker |
| ✓ Hausärzte (nur mit kassenärztl. Zulassung) | ✓ Physiotherapeuten |

Unterstützt werden Betriebe, die zum Erhalt des einzigen Angebots am Ort beitragen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSÄTZE

Grundversorgung

STANDARD

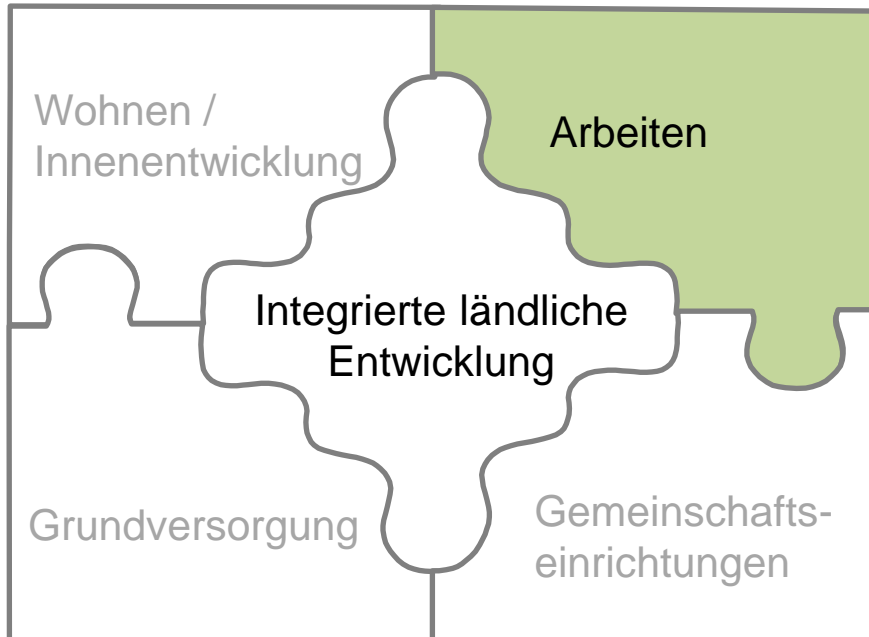
- Fördersatz **30 %**
- < 100 Mitarbeiter
- Neubau förderfähig
- Max. 200.000 € pro Projekt

CO₂ ZUSCHLAG

- Fördersatz **35 %**
- < 100 Mitarbeiter
- Neubau förderfähig
- Max. 200.000 € pro Projekt

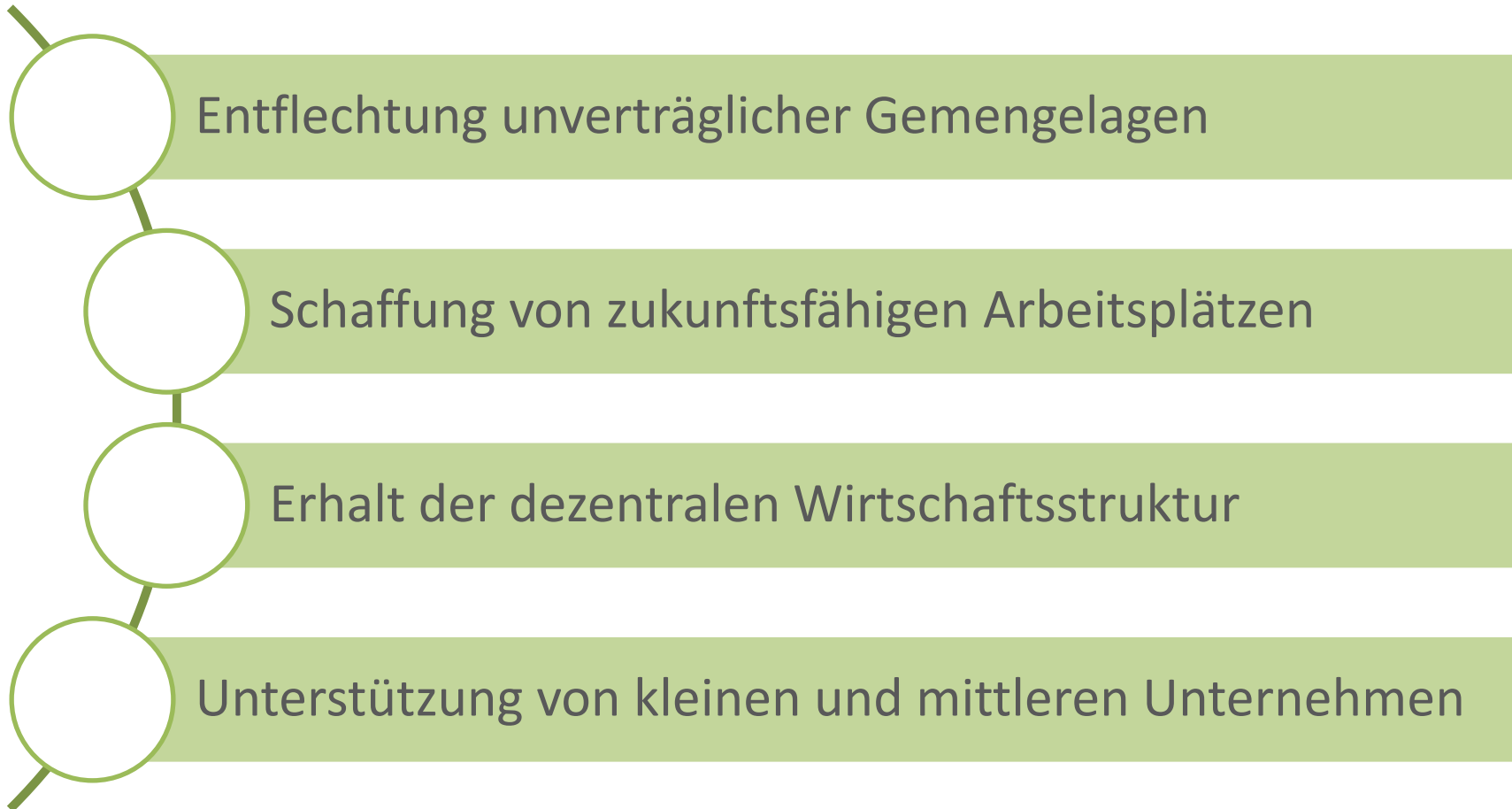
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKTE



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKT ARBEITEN



Neubauten weiterhin nur förderfähig mit CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz als wesentliche Tragwerkskonstruktion

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSÄTZE

Arbeiten

STANDARD

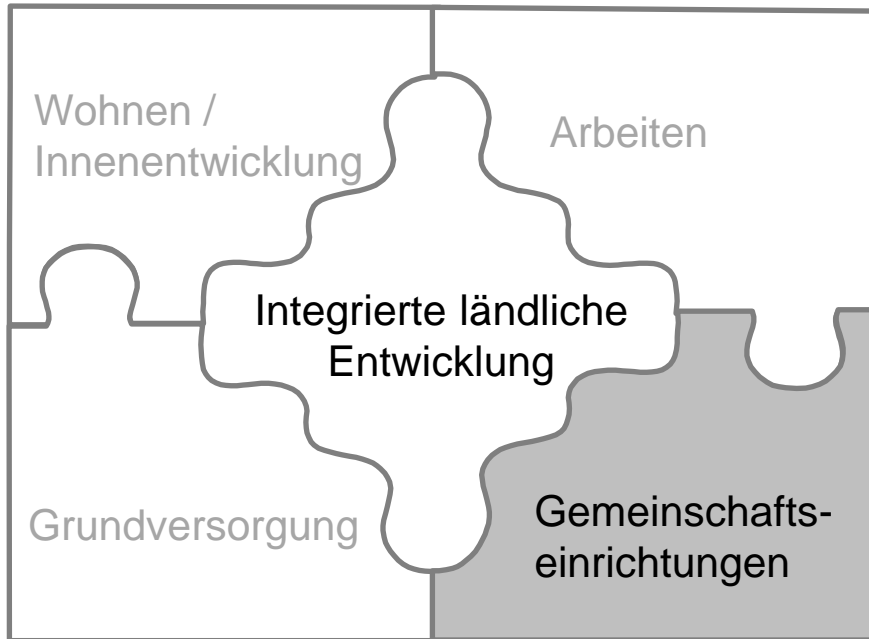
- Fördersatz 15 %
- Verlagerung, Umnutzung, Neuansiedlung, Erweiterung, Reaktivierung
- **Neubau** nicht förderfähig
- Max. 200.000 € pro Projekt

CO₂ ZUSCHLAG

- Fördersatz 20 %
- Verlagerung, Umnutzung, Neuansiedlung, Erweiterung, Reaktivierung
- **Neubau** förderfähig
- Max. 250.000 € pro Projekt

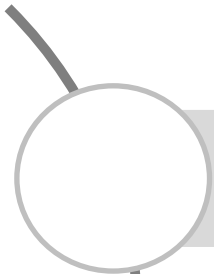
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKTE

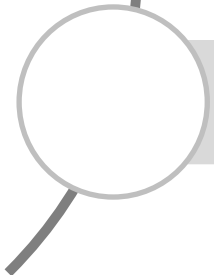


Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKT GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN



Schaffung von Gemeinbedarfseinrichtungen



Redimensionierung von Gemeinbedarfseinrichtungen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSCHWERPUNKT GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN

- Die Einrichtungen müssen der Innen- und Ortskernentwicklung dienen
- Konzentration der Förderung auf Bestandsgebäude
- Förderung von Rathäusern und Kindergärten ist nur möglich, wenn bei den Baumaßnahmen Bestandsgebäude genutzt und diese ggf. untergeordnet ergänzt werden (mit Anbauten)
- Schaffung von Barrierefreiheit bei Bestandsgebäuden

NEU

Neubauten nur noch bei einem überwiegenden Einsatz von CO₂-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion förderfähig

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

FÖRDERSÄTZE

Gemeinschaftseinrichtungen

STANDARD

- Fördersatz 40 %
- Umnutzung, Umbau/Erweiterung
- **Neubau** nicht förderfähig
- Max. 750.000 € pro Projekt

CO₂ ZUSCHLAG

- Fördersatz 45 %
- Umnutzung, Umbau/Erweiterung
- **Neubau** förderfähig
- Max. 1.000.000 € pro Projekt

Umgesetzte private und öffentliche Maßnahmen im Rebland

Umgesetzte Maßnahmen im ELR Rebland



Umnutzung zu Wohnraum



Erweiterung Hotel Rebenhof



Modernisierung Wohngebäude



Ausbau Dachgeschoss



Umbau Ökonomiegebäude zu
barrierefreiem Wohnraum



Modernisierung ortsbildprägendes
Wohnhaus

Umgesetzte Maßnahmen im ELR Rebland



Anpassung an zeitgemäße
Wohnverhältnisse



Modernisierung / Sicherung
Einzelhandel



Platzgestaltung mit Freilichtbühne



Erneuerung und
Wohnumfeldverbesserung



Neubau Bühne und
Probengebäude



Erneuerung Straßenraum

Unterlagen zur Antragstellung Privatmaßnahmen

- Vollständige Planunterlagen inkl. baurechtlicher Beurteilung d.h. Baugenehmigung oder positiv beschiedene Bauvoranfrage
- Antragsformular (siehe Formblatt ELR-3)
- Baubeschreibung (siehe Formblatt ELR-4/ bei überwiegender Fremdvermietung Formblatt ELR-5/ Unternehmensinvestitionen)
- Kostenschätzung (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert)


Alle o.g. Unterlagen müssen der Stadt i.d.R. bis spätestens Anfang Sept. 2023 für Antragsstellungen im Programmjahr 2024 vorliegen

Ihre Ansprechpartner:innen

Ihre Ansprechpartner:innen

In allen Fragen zu den Zielen des Programms, Fördermöglichkeiten und notwendigen Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an:

- **Ulrich Hildner**, Ortsvorsteher Rebland,
E-Mail: ov.rebland@baden-baden.de, Tel.: 07221/93-1261
- **Rolf Basse**, Stadtverwaltung Baden-Baden, Fachbereich Planen und Bauen,
Stabsstelle "Zentrale Entwicklungsplanung/Mobilität Stadtplanung
E-Mail: rolf.basse@baden-baden.de, Tel.: 7221 93-2564
- **Stefanie Ganter**, SCHÖFFLER.stadtplaner.architekten,
E-Mail: ganter@planer-ka.de, Tel.: 0721/83103-20
- **Karin Weber**, SCHÖFFLER.stadtplaner.architekten,
E-Mail: karin.weber@planer-ka.de, Tel.: 0721/83103-28



**Wir helfen
Ihnen
gerne weiter**

Genauere Informationen zum Programm, den Fördersätzen und die nötigen Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für ländlichen Raum:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>

Ausblick

Antragsstellung für das Programmjahr 2024

- **Bei Interesse** baldmöglichst bei einem der Ansprechpartner:innen melden
- **Ausschreibung** für das Jahresprogramm 2024 wurde im Juni 2023 veröffentlicht. Die Formulare werden noch aktualisiert. Es sind immer die neuen Formulare zu verwenden!
- **Abgabe aller notwendigen Unterlagen** für den Antrag Anfang September (genaues Datum wird noch bekanntgegeben) bei der Ortsverwaltung oder direkt bei Herrn Basse in Baden-Baden ([digital](#))
- **Baugenehmigung oder positiver Vorbescheid** muss bei genehmigungspflichtigen Vorhaben zum Antrag vorliegen.
- Es darf nicht **vor Aufnahme ins ELR-Programm** mit dem Bauvorhaben begonnen werden (Bekanntgabe über die Aufnahme ins Programm **im Frühjahr 2024**).
- Bei der Aufnahme ins ELR-Programm ist mit der **baulichen Umsetzung** im entsprechenden Programmjahr, also **2024 zu beginnen**.

Ihre Fragen.....